

## Publikationen

Schriftenreihe der  
Humanistischen Akademie Berlin-Brandenburg:

**Band 4: Barmherzigkeit und Menschenwürde –**  
Selbstbestimmung, Sterbekultur, Spiritualität

**Band 5: Suizidhilfe als Herausforderung –**  
Arztethos und Strafbarkeitsmythos

**Band 6: Humanismus – Laizismus –**  
Geschichtskultur

**Band 7: Humanismus und Humanisierung**

**Band 8: Letzter Versuch einer Offensive.**  
Der Verband der Freidenker in der DDR

**Band 9: Konstruktionen der Freiheit**  
Systemische Pädagogik als humanistische Praxis

Schriftenreihe der  
Humanistischen Akademie Deutschland:

**Band 1: Humanismusperspektiven**

**Band 2: Humanistische Bestattungskultur**

**Band 3: Konfessionsfreie und Grundgesetz**

**Band 4: Humanistik**

**Band 5: Humanismus – ein offenes System.**

Bestellungen über die Akademie möglich.

## Informationen

über die Humanistischen Akademien und deren  
Schriftenreihen:

[www.humanistische-akademie-berlin.de/](http://www.humanistische-akademie-berlin.de/)

[www.humanistische-akademie-deutschland.de](http://www.humanistische-akademie-deutschland.de)

## Tagungsort

**Rotes Rathaus Berlin**  
**Louise-Schröder-Saal** (3. OG)  
Rathausstraße 15  
10178 Berlin

**Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.**

**Anmeldung erbeten unter**  
[info@humanistische-akademie-berlin.de](mailto:info@humanistische-akademie-berlin.de)

Humanistische Akademie  
Wallstr. 65  
10179 Berlin

**Besuchsadresse neu:**  
Brückenstr. 5A

Gefördert durch:



Humanistische Akademie  
Berlin-Brandenburg

# Frieden und Orientierung

Einladung

**Dialog der Weltanschauungen**  
– **Humanistische Beiträge zur**  
**offenen Gesellschaft**  
Tagung am 6. Juni 2016



Die Herausbildung liberaler pluralistischer Gesellschaften war von Anfang an begleitet von der Frage nach dem „Kitt“, der ihre Individuen und Gruppierungen zusammenhält: Bedarf es gemeinsamer Orientierungen und Auffassungen, vielleicht sogar „Werte“, um den gesellschaftlichen Frieden zu sichern? Gesellschaftliche Integration steht also nicht erst auf der politischen Tagesordnung, wenn kulturelle Vielfalt durch Migration und Flucht zunimmt, sie stellt sich aber – wie auch aktuell – durch solche Entwicklungen neu und intensiviert. Eignen sich humanistische Überzeugungen als gemeinsame Leitideen für das gute Zusammenleben in einer Stadt wie Berlin, die sowohl interkulturell als auch durch einen hohen Anteil konfessionsfreier Bürger/innen geprägt ist? Welche gesellschaftlichen Beiträge leisten humanistische Organisationen zu gewaltfreiem Miteinander und individueller Lebensorientierung?

Auf der Tagung werden erstmalig die Ergebnisse einer neuen Emnid-Befragung vorgestellt. Welche Lebensauffassungen vertreten Konfessionsfreie in Berlin? Welche Formen politischer Interessensvertretung, welche kulturellen und sozialen Angebote wünschen sie sich?

Wir diskutieren die Probleme und Chancen weltanschaulich-religiöser Vielfalt in Deutschland, wagen einen Blick in die Niederlande, wo Humanismus eine wichtige gesellschaftliche Rolle spielt, und fragen nach der Bedeutung von Lebenskunst für individuelle Orientierungen, gesellschaftlichen Dialog und politische Verhältnisse.

## Programm

10.00-10.45 Uhr	<b>Konfessionsfreie in Berlin – Einstellungen, Lebensweisen, Bedürfnisse</b> Präsentation der Ergebnisse einer neuen Emnid-Befragung <b>CARSTEN FRERK</b> (Journalist und Autor)	14.30-15.30 Uhr	<b>Lebenskunst und integrative Gesellschaft</b> <b>WILHELM SCHMID</b> (Universität Erfurt)
11.00-11.45 Uhr	<b>Weltanschaulich-religiöse Vielfalt in Deutschland – Probleme und Chancen für das Zusammenleben</b> <b>DETLEF POLLACK</b> (Universität Münster)	15.30-16.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
12.00-13.00 Uhr	<b>Entspannte Kooperation – Die gesellschaftliche Rolle des Humanismus in den Niederlanden</b> <b>HANS ALMA</b> (University of Humanistic Studies Utrecht)	16.00-16.45 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b>  <b>Humanismus als Leitbild pluralistischer Gesellschaften?</b> <b>WILHELM SCHMID</b> (Universität Erfurt), <b>MARTIN BECK</b> (HVD Berlin-Brandenburg), <b>MICHAEL SCHMIDT-SALOMON</b> (Giordano-Bruno-Stiftung)
13.00-14.00 Uhr	<b>Mittagspause</b>		<b>Moderatorin:</b> <b>CATHERINE NEWMARK</b> (Freie Universität Berlin), Autorin und Redakteurin beim Deutschlandradio Kultur und „Philosophie Magazin“
14.00-14.30 Uhr	<b>Markt der Weltanschauungen</b> Stände der Organisationen	16.45-17.30 Uhr	<b>Markt der Weltanschauungen</b> Stände der Organisationen